

TECHNIK EINKAUF



06
2014

Monat November
VKZ 67503
www.technikund
einkauf.de

KOSTEN OPTIMIEREN, QUALITÄT SICHERN

GEHALTSSTUDIE

Verdienen Sie genügend? 26

FALLSTRICKE

Fehler beim Einkauf in China 34

FASERSTARK

Biowerkstoffe im Trend 62

Einkaufsführer

14

MOTORSTARTER



Drahterodieren mit innovativer CNC-Technologie

Langjährige Partnerschaft sorgt für gute Ergebnisse

Wenn ein Dienstleister mit hohem Qualitätsanspruch mehr als ein Vierteljahrhundert ein und demselben Maschinenhersteller vertraut, zeugt das von großer Verbundenheit. Zugleich ist es auch ein Zeichen tiefgreifender Zusammenarbeit mit beiderseitigem Nutzen.

Als das Erodierzentrum C.F.K. 1987 mit zwei Agie Maschinen startete, ahnte noch niemand, dass sich daraus eine Verbindung ergeben sollte, die über Generationenwechsel bei Maschinen und Verantwortlichen Bestand hat. Heute sorgen bei C.F.K. rund 30 Erodiermaschinen dafür, dass die Hessen in der obersten Liga der Erodier-Dienstleister mitspielen, und dass GF Machining Solutions einen wertvollen Partner hat. Da kann man auch in der Zukunft Außergewöhnliches erwarten. „Mit unseren hochwertigen Zertifizierungen und Servicedienstleistungen bieten wir mehr als nur ein ‚Loch im Werkstück‘“, betont C.F.K.-Geschäftsführer Christoph Over. „Das wissen unsere höchst anspruchsvollen Kunden, die unter anderem aus der Luftfahrt- und Medizinbranche sowie aus dem Energiesektor kommen, zu schätzen“, so der promovierte Ingenieur, der auch Teilgesellschafter des Erodierzentrums im hessischen Kriftel ist. Da können Kunden allerhöchste Lösungskompetenz und Komponenten mit zusätzlichen Qualitätsservice-Dienstleistungen erwarten. Dies manifestiert sich neben einem exquisiten Maschinenpark auch in den zahlreichen, höchst anspruchsvollen Qualitätsnormen und Zertifizierungen, die C.F.K. vorweisen kann. Darunter die EN ISO 9100 für die Luftfahrtindustrie. Darüber hinaus hat C.F.K.

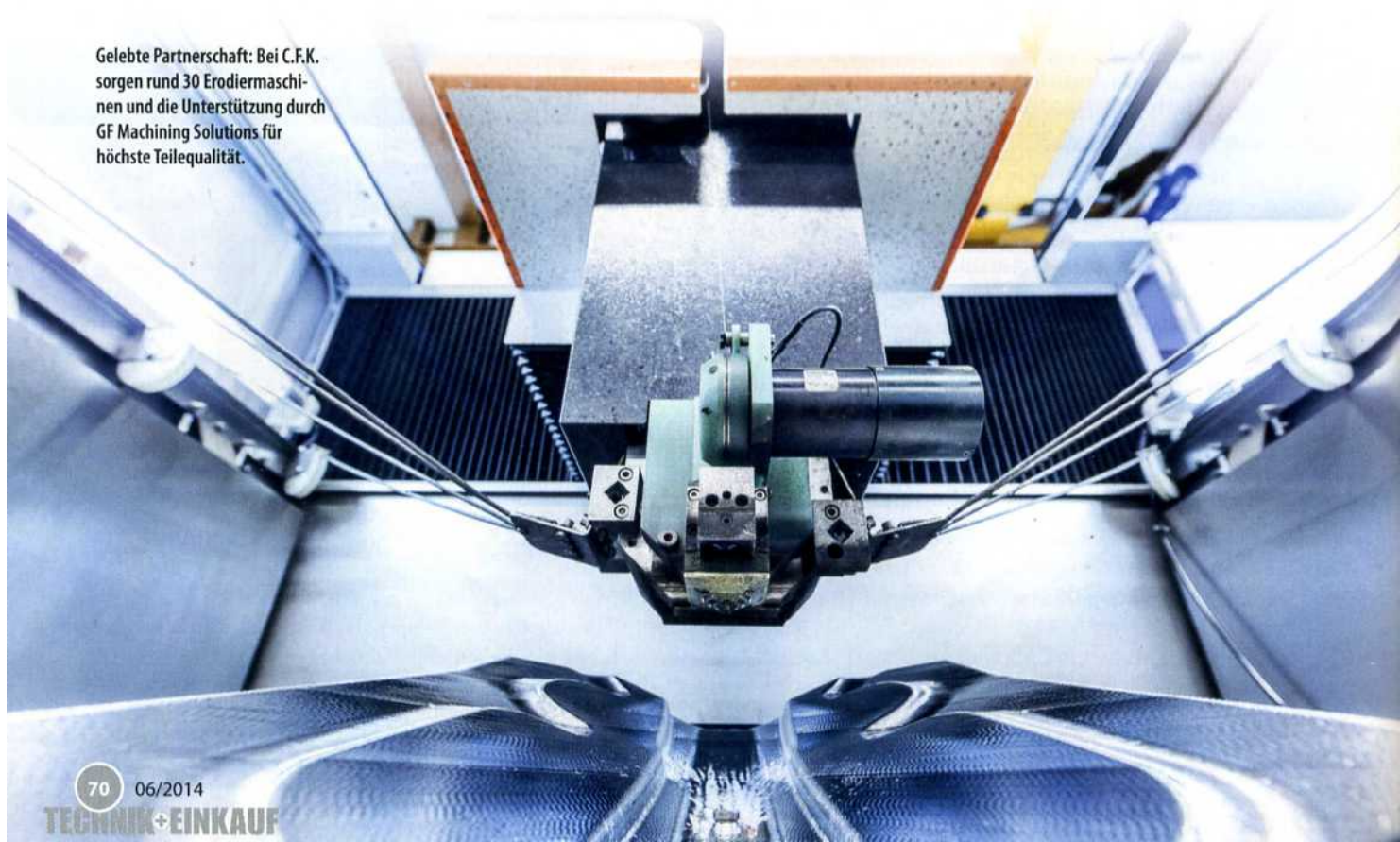
2009 mit dem einst von Over gegründeten Unternehmen inno-shape fusioniert und sich auf das additive Verfahren Selective Laser Melting (SLM) spezialisiert.

Höchste Anforderungen umgesetzt

Wer so aufgestellt ist, der hat auch an seine Maschinen die allerhöchsten Qualitäts- und Präzisionsansprüche. Und so finden sich in den Produktionshallen von C.F.K. in Kriftel rund 20 Agie Charmilles Draht- und zehn Agie Charmilles Senkerodiermaschinen von GF Machining Solutions. Hinzu kommen vier Mikron Fräsmaschinen von GF Machining Solutions, Fünffachs-Startloch-Erodiermaschinen, vier Maschinen für das Selective Laser Melting sowie zwei Koordinatenmessmaschinen von Zeiss. Je weiter das Unternehmen in der Vergangenheit gewachsen ist und je mehr Maschinen in den vollklimatisierten Hallen Einzug fanden, desto wichtiger war Geschäftsführer Over, dass sie alle möglichst vom gleichen Hersteller kommen. „Wie gut das ist, wenn alles aus einer Hand kommt, zeigt sich spätestens bei Service und Wartung.“

Over schätzt auch, dass die sich aus den besonderen QM-Zertifizierungen ergebenden Anforderungen an die Wartung erfüllt werden können. So fordern beispielsweise die Zertifizierungen der

Gelebte Partnerschaft: Bei C.F.K. sorgen rund 30 Erodiermaschinen und die Unterstützung durch GF Machining Solutions für höchste Teilequalität.





Bilder: C.F.K.

Präzision in der Erosion – darauf kommt es bei der Herstellung leistungsfähiger Werkstücke für die Industrie an.

Luftfahrtindustrie, dass die Generatoren der Erodiermaschinen regelmäßig kalibriert werden. Diese außergewöhnliche Wartungsmaßnahme soll sicherstellen, dass die Bearbeitung der Werkstücke jederzeit und an allen Stellen mit der gleichen Intensität erfolgt und es keine so genannten ‚Einbrenner‘ gibt. Das ist für die Dauerfestigkeit der Teile, die in Flugzeugen verbaut werden, von hoher Bedeutung. Bei Implantaten für die Medizinbranche will man genau wissen, was auf der Maschine passiert und wo die sich vom Erodierdraht ablösenden Beschichtungspartikel verbleiben. Da ist die enge Zusammenarbeit zwischen Maschinenhersteller und -bediener unabdingbar.

Für C.F.K. passt dazu auch der Rahmenvertrag über nahezu alle Verbrauchsmaterialien wie Erodierdraht in allen Stärken, Filter, Harze, Grafitelektroden und weiteres. Darüber hinaus beziehen die Hessen die benötigten Spannmittel wie Werkzeugpaletten oder -aufnahmen immer öfter direkt vom Maschinenhersteller. So profitiert das Unternehmen durch die „Alles-aus-einer-Hand-Lösung“ auch, weil dadurch die Lieferantenzahl sinkt. Vor allem die Beratung und Empfehlung geeigneter Maßnahmen und Produkte nach gründlicher Betrachtung des jeweiligen Produktionsprozesses beim Kunden bringt C.F.K. einen deutlichen Mehrwert.

„Bei einigen Prozessen konnten wir durch die Auswahl der richtigen Materialien die Produktivität um bis zu 30 % steigern“, erzählt Jörg Oster, Technischer Verkaufsberater Customer Services bei GF Machining Solutions. So spart beispielsweise der Einsatz eines Hochleistungsdrahtes bei entsprechender Anwendung an Stelle eines Qualitätsdrahts für beste Oberflächen enorm Zeit, Material und Kosten. „Eine Kostenersparnis von rund 25 % erzielen wir mit der teilweisen Umstellung von 0,25 mm auf 0,20 mm Erodierdraht, da sich, bei fast gleicher Abrollgeschwindigkeit, über 30 % mehr Material auf der Spule befindet.“ Und auch von einem Qualitätssprung in der Wassertechnik berichtet Oster: „Durch die Kombination von neuester Umkehrosiose und Deionisierungsharzen ließen sich Korrosion und Lochfraß um ein vielfaches verringern und somit eine wesentliche Erhöhung der Standzeit und der Qualität der gefertigten Teile erzielen.“ ■

Autor Jürgen Fürst



CombiTac – das modulare Steckverbinder-System

www.staubli.com

Durch den modularen Aufbau und die große Auswahl an Bestückungsvarianten für Pneumatik-, Flüssigkeits-, Energie- und Datenleitungen kann die Baureihe ideal auf Ihre Anforderungen abgestimmt werden. Somit erhalten Sie zentrale und verwechslungssichere Anschlüsse für mehr Produktivität und Sicherheit.

schnell. sicher. effizient.

Stäubli Tec Systems GmbH
Tel. + 49 921 883-0
connectors.de@staubli.com



CONNECTORS

STÄUBLI

Wir stellen aus: Euromold, Halle 8, Stand E 135